



Mitglied im Interafrican-Comittee  
Mitglied im Euro Net FGM



Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRA  
email: [gf@forward-germany.de](mailto:gf@forward-germany.de)  
Büro: In der Seufze 4, 69517 Gornheimertal  
Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRA

## Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2008 bis Mai 2009:

### Februar `08:

- Teilnahme am 6.2.2008: Internationaler Tag gegen die Genitalverstümmelung. An der Universität Erlangen-Nürnberg
- Teilnahme an der UNICEF Konferenz, FGM. Bern, Schweiz vertreten von Regina Lange, Kahi Filippenko, Tobe Levin.
- Netzwerktätigkeit: Planungstreffen mit EuroNet. In Firenze, Italien: vom 14.-17. Feb.
- Empfang: mit Fotografin Britta Radike. Zum Zero Tolerance to FGM Day. Frankfurt am Main, 6. Februar 2008, Film "Ogaden: Flüchtlinge in Eritrea und Kenya".

### MÄRZ '08:

- **Jugendarbeit:** Mädchen-Theatergruppe Uraufführung des Theaterstücks am *Respekt*. International Women's Day. Dritte Welt Haus. Frankfurt am Main, 8. März 2008.
- Vorstellung des Films „*Moolaadé*“ von Ousmane Sembènes

### MAI '08:

- **Wahl des neuen Vorstandes, Erweiterung auf 9 Mitglieder**

### JUNI '08:

- Öffentlichkeitsarbeit für FORWARD durch die A-Capellagruppe Chordials aus den USA Chordials-Konzerte wurden gesponsort von KNIPEX, Dataforce, The Cornell Club of Germany: Auftritte: in Katholische Studentengemeinde. An der Technischen Hochschule Frankfurt am Main, 13. Juni 2008. im ökumenisches Studentenwohnheim. Universität München. 11. Juni 2008. am Institut für Medizinische Psychologie. Universität in Heidelberg, 12. Juni 2008.
- Öffentlichkeitsarbeit durch Tobe Levin in den USA als Moderatorin, für den Workshop: "Does the Community Divide Exist? Working and Researching across Communities for Social and Political Change." National Council for Research on Women. New York University. 6. Juni 2008.
- **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:** Kathi Filippenko hat am 1 Juli in Heidelberg, innerhalb der Afrikatage in Kooperation mit dem Eine-Welt-Zentrum, eine Lesung veranstaltet. Es wurden Ausschnitte aus dem Buch "Geboren im Großen Regen" von Fadumo Korn rollenverteilt vorgelesen von Fadumo Korn, ihrer Freundin Barbara Podolski, Ekaterina Filippenko und Zoltan Suhajda.



Mitglied im Interafrican-Comittee  
Mitglied im Euro Net FGM



Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRA  
email: [gf@forward-germany.de](mailto:gf@forward-germany.de)  
Büro: In der Seufze 4, 69517 Gornheimertal  
Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRA

- **Afrika Tage:** Ludwigsburg Filmvorführung von „Moolade“ von Sembène Ousmane.
- **Netzwerktaätigkeit:** Mädchen-Theatergruppe: Reise [3.-6. Juli 08] nach UK / Treffen mit dem FORWARD UK Vorstand. „Respect: a Multi-Media Performance.“ FORWARD–Germany Girls’ Theater Group as guests of FORWARD UK. Harriet Tubman House, London, 5. Juli 2008.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** FORWARD-Germany beginnt mit der Erstellung eines eigenen NEWSLETTERS
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Eröffnung der neuen Bilder-Ausstellung nigerianischer Künstler und Künstlerinnen am 13. Juli 08 in Gent/Belgien. Vortrag: von Tobe Levin.
- Vorstandssitzung am 14. Juli 2008: Beratung und Beschlussfassung des Vorstandes zur Frage der weiteren Unterstützung vergangener und zukünftiger Somaliaprojekte: Die in der Vergangenheit finanzierten Projekte, sowie z.Zt. aktuell anstehenden Projekte können wir unter den derzeitigen sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen in Somalia nicht weiterführen. Falls es zukünftig möglich sein sollte, wieder Projekte in Somalia zu unterstützen, müssten diese inhaltlich mit den zentralen Zielen unserer Organisation verbunden sein
- **Öffentlichkeitsarbeit** durch Teilnahme an der National Conference on Domestic Violence, „Joining the Grassroots Movements to End Female Genital Mutilation“ Washington, DC, 21.07.08

#### **AUG. '08:**

- **Projektarbeit:** Es wurde an FORWARD-Germany ein Antrag auf finanzielle Unterstützung einer NGO in Uganda unter Schirmherrschaft von der Organisation „Godparents aus den USA: gestellt. 3 Studentinnen soll ein Studium ermöglicht werden für 4 Jahre, um sie vor FGM zu schützen. [Als Gegenleistung verpflichten sie sich anschließend gegen FGM selbst zu kämpfen.]. Kosten: knapp 5.000,- für alle 3 Mädchen pro Jahr. FORWARD-Germany beschließt, die Finanzierung für 2 Mädchen. über einen Zeitraum von 4 Jahren zu übernehmen.
- Ein früheres Somalia Projekt „Bildung statt Beschneidung“ in Ogaden gibt es nicht mehr.
- **Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerktaätigkeit:** Teilnahme von Forward-Germany an Bundesversammlung der Frauenbeauftragten in Frankfurt am 18/19.20.8.2008 an der Uni in Frankfurt: Es wurden die neue Bilderausstellung vom nigerianischen Maler Godfrey Williams-Okorodus präsentiert und der Film vom Theaterstück RESPEKT durch Mitglieder der Mädchengruppe vorgestellt.

#### **Sept. '08**

- **Forschungsarbeit** der FORWARD-Germany Vorstandsfrau Dr. Pierrette Herzberger-Fofana in den Senegal. Interviews mit Betroffenen in Dakar und Umgebung zu den Fragen der Abschaffung von FGM



Mitglied im Interafrikan-Comitee  
Mitglied im Euro Net FGM



Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRAL  
email: [gf@forward-germany.de](mailto:gf@forward-germany.de)  
Büro: In der Seufze 4, 69517 Gornheimertal  
Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRAL

- **Öffentlichkeitsarbeit** mit dem Film „Moolade“ in Centre culturel Douta Seck. Dakar
- **Änderung der Mitgliedsbeiträge:** Mitglieder in Schulbildung und Lehre sind bis zum 18. Lebensjahr vom Mitgliedsbeitrag befreit. Ab 18 Jahre beträgt der Mitgliedsbeitrag für in Ausbildung Befindliche jährlich 12,-€. Grundsätzlich kann für alle Mitglieder auf Antrag an den Vorstand und durch dessen Beratung sowie Beschluss der Mitgliedsbeitrag reduziert bzw. erlassen werden Die neuen Mitgliedsbeiträge gelten rückwirkend ab dem 01.01.2008
- **Netzwerktaetigkeit** mit EuroNet FGM zu Gast: Owolabi Bjalkander (aus dem Vorstand von EuroNet FGM) und Khady Koita (Präsidentin von EuroNet FGM), die einen kurzen Bericht über EuroNet und das europäische Daphne-Programm abgeben
- **Netzwerktaetigkeit mit AFRIKA:** Teilnahme von FORWARD-Germany an der Interafrikanische Konferenz vom 27. – 30. Oktober 2008: in Kairo Inter-Afrikanischen Komitees (Organisation 28 afrikanischer Staaten zur Beendigung von FGM). Die Vorstandsfrauen Heidi Besas und Pierrette Herzberger-Fofana nehmen an der Konferenz teil, um sich, über die Arbeit in Afrika vor Ort zu informieren, wie sich dort die gesellschaftliche und politische Lage entwickelt, welche Fortschritte in Bezug auf die Abschaffung der schädlichen traditionellen Praxis von genitalen Verstümmelungen an Mädchen und Frauen gemacht werden. Die Arbeit von FORWARD-Germany soll auf die Arbeit in Afrika abgestimmt werden. FORWARD-Germany wird Mitglied beim IAC. Alle auf der Kairoer Konferenz vertretenen Länder waren sich darüber einig, dass der Beste Weg zur Abschaffung von FGM die Öffentlichkeitsarbeit über die Medien sei. Man war sich auch darüber einig, das die europäischen Länder sich verstärkt, um die in der Diaspora lebenden Frauen und Mädchen kümmern sollen, da gerade die Migranten in Europa an den alten und überkommenen Traditionen festhalten, um ihre Identität nicht zu verlieren. Außerdem wurde um finanzielle Unterstützung für die Öffentlichkeitsarbeit in den Medien gebeten. Diese Bitten der afrikanischen Länder waren seit der Gründung vor 10 Jahren größter Bestandteil der Arbeit von FORWARD-GERMANY e.V. In der 4-tägigen Konferenz wurden die einzelnen Aktivitäten innerhalb der Staaten vorgestellt und neue Schwerpunkte der Arbeit gegen htp gesetzt. Innerhalb der Konferenz waren sich alle einig, dass Öffentlichkeitsarbeit über die Medien der erste Weg ist, um die Bevölkerung zu erreichen. Jugendarbeit muss gefördert werden und die religiösen Führer müssen in die Arbeit mit eingebunden werden. Von Europa erwartet das IAC eine NICHT-Einmischung in ihre Basisarbeit vor Ort, sowie eine finanzielle Unterstützung für die Öffentlichkeitsarbeit. Auch in Ländern, in denen hier in Deutschland das Ende von htp verkündet wurde, wird das Ritual weiter durchgeführt. Es besteht der Aufruf aller afrikanischer Staaten nach Europa, verstärkt gegen FGM vorzugehen, da das Alter der betroffenen Mädchen immer jünger wird, damit das Ritual besser vertuscht werden kann
- **Netzwerktaetigkeit** Teilnahme von FORWARD-Germany zum Symposium “Tasks and strategies for fighting female genital mutilation in the European Union.” Symposium sponsored by WHO, the German Ministry of Health, and the Bundesärztekammer (German equivalent of the A.M.A.). World Health Organization European Centre for Environment and Health. Bonn, 31. Oktober 2008.“Nationale Aktionspläne gegen die



Mitglied im Interafrican-Comittee  
Mitglied im Euro Net FGM



Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRA  
email: [gf@forward-germany.de](mailto:gf@forward-germany.de)  
Büro: In der Seufze 4, 69517 Gornheimertal  
Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRA

genitale Verstümmelung" [National Action Plans against FGM]. Address in Parliament. Vienna, Österreich. 10. Oktober 2008.

- **Projektarbeit** in Mali: der zweite von FORWARD geförderte Film: der „Caravane der Jugend“ wird Ende Oktober 2008 fertig (er handelt u. a. von einem Meeting mit den Ältesten in einem afrikanischen. Dorf, zu denen Jugendliche gehen und mit ihnen sprechen).

#### Nov. '08

- **Öffentlichkeitsarbeit** in den USA vom 11.-15. November Teilnahme von FORWARD-Germany an der ersten. Internationale Konferenz der Monmouth University gegen Rassismus in Amerika "Race" and anti-racism in campaigns against female genital mutilation (FGM) in Europe with specific reference to FORWARD-Germany, a 501 © 3 against FGM and its exhibition, "Through the Eyes of Nigerian Artists." Conference on "Race": Future of an Illusion, Future of the Past. Monmouth University. West Long Branch, N.J., 13. November 2008.
- **Netzwerktaetigkeit:** Integratreffen zur Erstellung eines nationalen Aktionsplans gegen FGM am 5.11.2008: Nationaler Aktionsplan zur Verbesserung der Situation von Frauen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen sind und zum Schutz gefährdeter Mädchen in der Bundesrepublik Deutschland erarbeitet durch FORWARD Germany e.V. TERRES DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e.V
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Forward-Germany entwickelt neue Flyer/Infobroschüren und passt sein Logo an das von FORWARD-UK an
- **Öffentlichkeitsarbeit:** FORWARD-Germany erhält eine neue homepage und webadresse: <http://forward-deutschland.de>, email: [vorstand@forward-deutschland.de](mailto:vorstand@forward-deutschland.de)
- **Lobbyarbeit:** FORWARD-Germany organisiert im Rahmen des Europäischen Tages gegen Gewalt an Frauen, eine Podiumsdiskussion im Bundestag in Berlin am 25. November 2008. Dabei sollen Aktionspläne gegen FGM mit Politikern aller Parteien und Vertreterinnen von weiteren Organisationen, die gegen die rituelle Gewalt arbeiten, diskutiert werden. Gesetzesvorlagen sollen in den Bundestag eingebracht werden. Es findet eine Lesung der 2. Vorsitzenden der Autorin Fadumo Korn mit der Schauspielerin und Unicef-Botschafterin Katja Riemann aus ihrem Buch: „Geboren im Großen Regen“, im Paul-Löbbecke-Haus des Deutschen Bundestages statt.

#### Dez. 08

- Zehnjähriges Bestehen von FORWARD-Germany e.V.. Der neue Film: DABLA! Excision (von Erica Pomerance) wurde in der Frankfurter Frauenschule, am 18 Dez. 08 der Öffentlichkeit vorgestellt.

#### JAN '09:

- **Lobbyarbeit:** Treffen mit MdB Irmengard Schewe-Gerigk in Berlin
- **Netzwerktaetigkeit:** INTEGRA –Treffen: Die Historie vom Netzwerk INTEGRA wurde von der Sprecherin Ulrike Niewerth vorgestellt



Mitglied im Interafrican-Comittee  
Mitglied im Euro Net FGM



Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRA  
email: [gf@forward-germany.de](mailto:gf@forward-germany.de)  
Büro: In der Seufze 4, 69517 Gornheimertal  
Gründerin + Partnerin im Netzwerk INTEGRA

• **FEB. '09:**

- Null Toleranz zum FGM Day – den wir am 5.2.09 statt 6.2.09 mit der Premiere unseres Films ‚CARAVANE‘ gefeiert haben. FORWARD hatte den 60-minütigen Dokumentarfilm von Erica Pomerance finanziert– es waren 7 Tage Aufklärung in 7 Dörfern in der Region Ségou, in Mali. FORWARD tritt als Co-Produzent in den Credits auf. Wichtig ist, dass der Film in Mali bei der nächsten Caravane und bei weiteren Aufklärungsaktionen verwendet wird. Und natürlich, wenn mit Untertiteln auf Deutsch versehen, auch in Deutschland. Noch dazu wird der Film in verschiedenen internationalen Wettbewerben für Dokumentarfilme gezeigt werden.
- **Projektarbeit:** FORWARD-Germany, wird das Projekt Caravan in der Region KEYES mit 4.000,00 Euro finanzieren.

**MÄRZ '09:**

- **Öffentlichkeitsarbeit:** FORWARD wird die Bilderausstellung des nigerianischen Künstlers Imonikebe Manasseh ankaufen und in die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit einbeziehen, wie die vorangegangenen Ausstellungen auch. (Die neue Ausstellung wurde in der Frankfurter Frauenschule am 08.März der Öffentlichkeit präsentiert)

**APRIL '09:**

- **Lobbyarbeit:** FORWARD-Teilnahme an der Konferenz Europe Campaign gegen die FGM, International Conference on Female Genital Mutilation in the EU. European Parliament. , 15.-17. April 2009. in Brüssel
- Beratungstätigkeit: Betroffene, Angehörige, Kindesverantwortliche werden vom Vorstand und dem Justizia beraten

**MAI '09:**

- **Jahreshauptversammlung:** FORWARD-Germany erhält eine Geschäftsführerin, Heidi Besas für diese Aufgabe übernehmen und tritt aus dem Vorstand aus. Die Frauenbeauftragte der Stadt Dreieich Karin Siegmann wird in den Vorstand gewählt.
- **Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerktätigkeit:** Empfang /und Spendenaktion für eine neue Karavane der Jugend „Caravane des Jeannes“ in der Region Kayes, Mali/ Empfang für die Botschafterin Fatoumata Siré Diakité/ Gemeinsame Veranstaltung mit Amnesty International. 16. Mai 2009